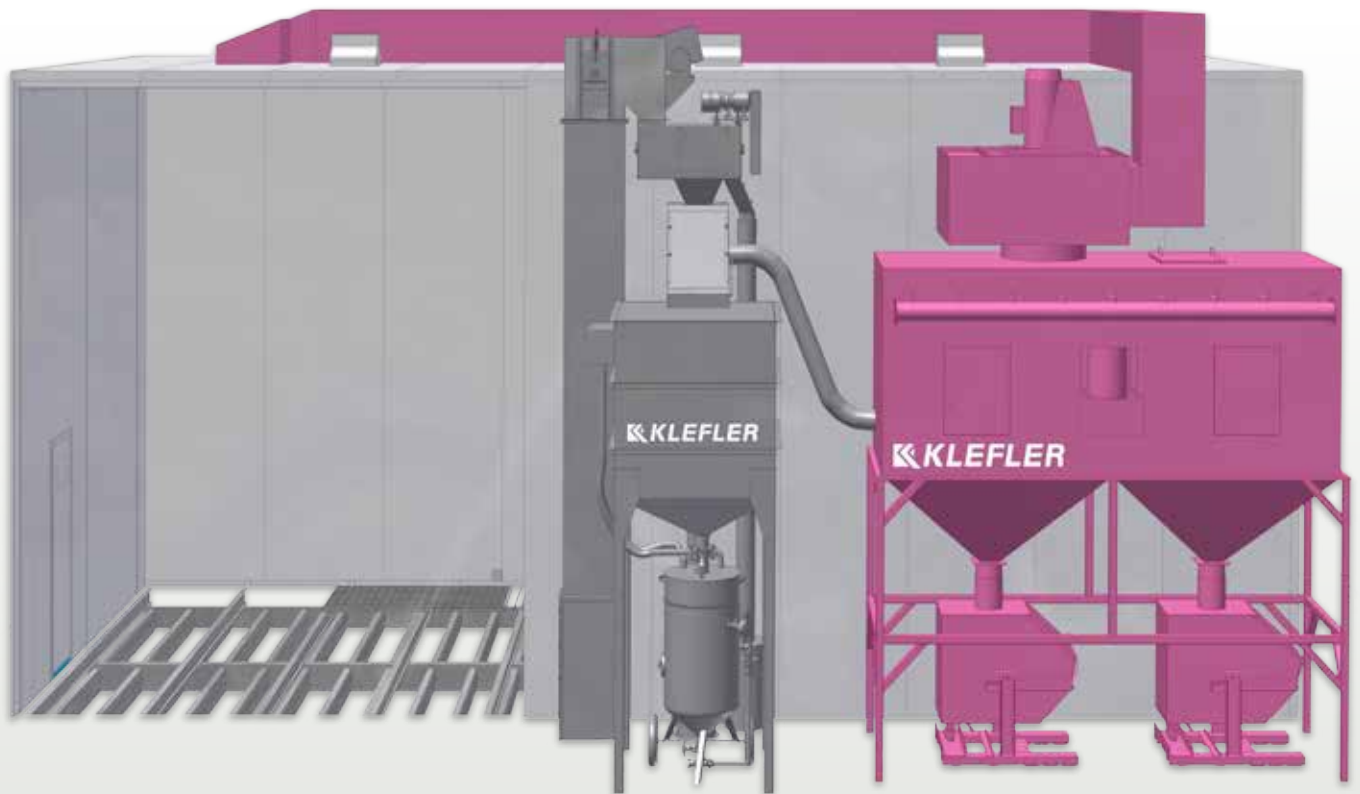


PATRONEN- UND TUCHFILTERANLAGEN

Ideal für: *Handwerk (Steinmetze, Metallbauer, Fahrzeuglackierer, Karosseriebauer, Glasdesign) Industrie (Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie, Fahrzeugbau, Stahl- und Leichtmetallbau, Schiffsbau, Betonsteinwerke, Eisenschaffende Industrie, Gießereien) Dienstleister (Industriebeschichter, Verzinkereien, Industriereiniger) u.v.m.*



KLEFLER plant, konstruiert, produziert und installiert Filteranlagen zur Anwendung in jedem Bereich der Oberflächen- vor- und -endbehandlung

KLEFLER Patronen- und Tuchfilteranlagen verringern die Staubbelastung und verbessern die Sicht bei stationären Strahlarbeiten. Sie vermindern Staubablagerungen im Strahlraum und auf den Strahlobjekten. Damit sichern sie die Qualität und die Quantität der Strahlarbeiten.

Durch das permanente Absaugen und Reinigen der verschmutzten Luft tragen **KLEFLER Patronen- und Tuchfilteranlagen** zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter bei. Die Auslegung der Filteranlage erfolgt effektiv und entsprechend der Raumgröße, der Anzahl der Strahler, des zu verwendenden Strahlmittels und der Art der Strahlobjekte.

PATRONEN- UND TUCHFILTER

Technische Informationen zum Funktionskonzept

Per Anlagensteuerung wird dafür gesorgt, dass Strahlarbeiten nur bei zugeschalteter Filteranlage durchgeführt werden können. Die gereinigte Luft kann entweder in den Strahlraum zurückgeführt oder als Abluft abgegeben werden. Nach Rückführung wird damit die Raumluft im Strahlraum erwärmt. In der gefilterten Luft verbleibt ein Reststaubgehalt von weniger als 3 mg/m³.

Die verschmutzte Luft strömt durch den Ansaugkanal in das Filtermodul. Der Staub wird an der Außenseite der Filterelemente abgefangen. Die saubere, gefilterte Luft strömt zur Reinluftseite des Filtergehäuses und wird durch die Abluftöffnung des Ventilators ausgeblasen. Ein Schalldämpfer sorgt für Geräuschreduktion. Die automatisch gesteuerte vollflächige Abreinigung der Filterpatronen erfolgt mittels Druckluftimpulsen durch Rotationsdüsen von innen nach außen. Bei Filterschläuchen wird mittels Rüttelmotor mechanisch abgereinigt. Der Staub fällt in die Trichter oder über einen automatischen Staubaustrag in die Sammelbehälter.



IHRE VORTEILE

- weitestgehende Verringerung der Staubentwicklung und Staubablagerung
- Sicherung der Qualität und Quantität der Arbeiten
- Gesundheitsschutz für Mitarbeiter
- Wirtschaftlichkeit durch geringe Umweltbelastung
- modular anpassbar: Strahlraumgröße, Strahlarbeit und Mehrwegstrahlmittel

TECHNISCHE AUSSTATTUNG

Luftkanäle	Lufterfassung im Strahlraum über Ansaugkanal mit Prallblech entsprechend Luftdurchsatzmenge und Druckverlust ausgelegte Rück- bzw. Abluftkanäle
Ventilatoren	Volumenstrom 900 bis 60.000 m ³ /h (höher auf Anfrage) Motorleistung 1,1 bis 2 x 37 kW Totaldruckerhöhung 2.000 bis 3.000 Pa
Filtermedien	Filterpatronen/Filterschläuche Filterklasse M, Polyestervlies, automatische Abreinigung Optionen: Aluminium- oder PTFE-beschichtet, permanent antistatisch, mit PTFE-Membrane, Nachfilter Filterklasse H
Staubaustrag	Trichter und Staubsammelbehälter oder Trichter, automatischer Austrag Flachförderer und Sammelbehälter
Druckluftbedarf	ca. 0,4 - 1,2 m ³ /min
Optionen	angepasste Abmessungen, Außenaufstellung, Lärmschutzeinhausung, differenzdruckabhängige Abreinigung, verfahrbare Kippmulden-Staubsammelbehälter verringern zusätzlich die Staubbelastigung